

Januar 1908 beginnt die

## Berliner klinische Wochenschrift.

Organ  
für praktische Aerzte.

Redigiert von Prof. Dr. C. Posner u.  
Dr. H. Kohn

ihren fünfundvierzigsten Jahrgang.

Abonnement vierteljährlich 6 *M.*

Die neue Redaktion wird bedeutende Erweiterungen mit sich bringen.

Die Berliner klinische Wochenschrift ist im In- und Auslande allgemein bekannt; wir freuen uns, auf jede eingehende Empfehlung somit verzichten zu können. Den geehrten Sortimentsbuchhandlungen sagen wir für die dauernde Unterstützung unsern Dank und bitten wir, für die Verbreitung dieser medizinischen Wochenschrift auch fernerhin sich gefälligst interessieren zu wollen. Probenummern stehen in beliebiger Anzahl zu Diensten.

## Internationales Centralblatt für

### Laryngologie, Rhinologie und verwandte Wissenschaften.

Unter ständiger Mitarbeiterschaft von  
*Bayer* (Brüssel), *Chiari* (Wien), *Jonquière* (Bern), *Landgraf* (Berlin), *Lefferts* (New York), *M' Bride* (Edinburgh), *Moure* (Bordeaux), *Schach* (München), *Schmiegelow* (Kopenhagen), *Seifert* (Würzburg) u. a.

herausgegeben von Sir **Felix Semon** (London).

XXIV. Jahrgang.

Monatlich 3 Bogen. Preis d. Jahrg. 15 *M.*

## Jahresbericht

### über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medizin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von

**W. Waldeyer** und **C. Posner.**

42. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1907.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des  
Jahrg. 46 *M.*

Berlin, im Dezember 1907.

**August Hirschwald,**  
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

## Centralblatt

für die

### medizinischen Wissenschaften.

Unter Mitwirkung von

Prof. Dr. **Senator**, Dr. **E. Salkowski**,  
redigiert von Prof. Dr. **M. Bernhardt.**

Wöchentlich 1—2 Bogen.

Gr. 8<sup>o</sup>. Preis des Jahrganges 28 *M.*

Das Centralblatt für die medizinischen Wissenschaften ist wohl das ausgiebigste unter den referierenden medizinischen Blättern, da es wöchentlich in jeder Nummer von Fachmännern verfasste Referate über die gesamte medizinische Literatur des In- und Auslandes bringt und somit allen Ärzten, die den Überblick über den Gang der medizinischen Forschungen nicht verlieren wollen, unentbehrlich ist. Probenummern bitten wir gef. verlangen zu wollen.

## Hygienische Rundschau.

Herausgegeben

von

Dr. **C. Fraenkel**, Geh. Med.-Rat,  
Prof. der Hygiene in Halle,

Dr. **M. Rubner**, Geh. Med.-Rat,  
Prof. der Hygiene in Berlin,

und Prof. Dr. **C. Günther**, Geh. Med.-Rat  
in Berlin.

==== Monatlich zwei Nummern. ====

Abonnementspreis halbjährlich 14 *M.*

*Die weitesten Kreise, nicht nur Aerzte und Techniker, Medizinal- und Verwaltungs-Beamte, auch Mitglieder städtischer Verwaltungen, sowie alle Behörden wenden der Hygienischen Rundschau ihr Interesse zu, und hat nur selten eine Zeitschrift einen so sicheren und guten Erfolg aufzuweisen, wie die Hygienische Rundschau.*

*Die Namen der Herausgeber, sowie die stattliche Reihe ihrer Mitarbeiter überheben uns jeder weiteren Empfehlung. Wir bitten um gef. tätige Verwendung. Probenummern stehen zu Diensten.*

Berlin, im Dezember 1907.

**August Hirschwald,**  
Verlagsbuchhandlung.

Zur gef. Verwendung für den neuen Jahrgang empfehlen wir nachstehende Zeitschriften unseres Verlages:

## Vierteljahrsschrift

für

### gerichtliche Medicin

und

### öffentliches Sanitätswesen.

Unter Mitwirkung der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- u. Medicinal-Angelegenheiten.

Herausgegeben von

Geh. Rat Prof. Dr. **Schmidtman**  
und Geh. Rat Prof. Dr. **Fr. Strassmann.**

Jahrg. 1908. — Preis des Jahrg. 14 *M.*

Diese Vierteljahrsschrift ist das Organ der obersten wissenschaftlichen Medizinalbehörde, der Königl. wissenschaftlichen Deputation für das Medicinalwesen, und finden sich diejenigen ihrer in höchster Instanz abgegebenen Gutachten, die ein besonderes wissenschaftliches Interesse haben, in dieser Zeitschrift mitgeteilt. Alle wichtigen Materien aus der gerichtlichen Medizin und alle sanitätspolizeilichen Fragen werden in dem anerkannt reichhaltigen Inhalte abgehandelt.

## Zeitschrift für Krebsforschung.

Herausgegeben vom

Zentral-Komitee für Krebsforschung  
redigiert von Prof. Dr. **D. v. Hansemann**  
und Prof. Dr. **George Meyer.**

In zwanglosen Heften.

Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Tafeln und Textfig.

## Zeitschrift

### für experimentelle Pathologie und Therapie.

Herausgegeben von

**L. Brieger** (Berlin), **H. E. Hering** (Prag),  
**F. Kraus** (Berlin), **R. Paltauf** (Wien).

In zwanglosen Heften.

Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Tafeln und Textfig.

## Zeitschrift

### für klinische Medicin.

Herausgegeben von

Dr. **E. Leyden**, Dr. **F. Kraus**,  
Dr. **H. Senator**,  
Professoren der medicin. Klinik in Berlin,  
Dr. **Leube**, Dr. **Naunyn**,  
Professoren der medizinischen Klinik in  
Würzburg, Dr. **C. v. Noorden**, Strassburgi. E.,  
Dr. **E. Neusser**, Dr. **L. v. Schrötter**,  
Professoren der medicin. Klinik in Wien.

65. Bd. 1908. Gr. 8<sup>o</sup>. Mit Tafeln.

Preis des Bandes in 6 Heften. 16 *M.*

Berlin, im Dezember 1907.

**August Hirschwald,**  
Verlagsbuchhandlung.